

Stellenausschreibung

Projektmanager:in (m/w/d) Inwertsetzung Indesee

Gestalten Sie den Wandel im Rheinischen Revier!

Das indeland ist die Region rund um den Tagebau Inden. Die Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH gestaltet hier gemeinsam mit sieben Kommunen und dem Kreis Düren den Strukturwandel von der Tagebaufolgelandschaft bis zur künftigen Seeregion am Indesee.

Sie möchten diesen Wandel nicht nur begleiten, sondern aktiv voranbringen? Das Projektmanagement Inwertsetzung Indesee setzt die im Rahmenplan Indesee 2.0 festgelegten Projektideen und gemeinsamen Ziele der umliegenden Kommunen in konkrete Maßnahmen um – und treibt so die Entwicklung des Seeumfelds aktiv voran.

Ab sofort suchen wir eine:n Projektmanager:in (m/w/d) für diese zentrale Aufgabe im regionalen Strukturwandel.

Ihre Aufgaben:

- Sie steuern das Projekt Inwertsetzung Indesee auf Seiten der indeland GmbH und koordinieren die Vorplanung zahlreicher, miteinander verknüpfter Teilprojekte im Tagebauumfeld Inden
- Sie steuern externe Fachbüros und Dienstleister (u. a. Projektsteuerung, Planung, Gutachten) und sichern eine strukturierte Zusammenarbeit aller Beteiligten
- Sie verantworten Ausschreibung, Beauftragung und Abrechnung von Dienstleistungen und begleiten Vergabe- und Vertragsprozesse fachlich
- Sie stellen die Projektdokumentation sowie die formale und fachgerechte Abwicklung gegenüber Fördermittelgebern sicher
- Sie koordinieren die Zusammenarbeit mit Kommunen, Behörden und weiteren Partnern
- Sie konzipieren Beteiligungs- und Kommunikationsformate und unterstützen die Öffentlichkeitsarbeit
- Sie bereiten Entscheidungs- und Gremienvorlagen vor und stellen die Zielkonformität des Projekts im Kontext der Strukturentwicklung sicher

Das bringen Sie idealerweise mit:

- Abgeschlossenes Masterstudium (oder gleichwertig) im Bauingenieurwesen, Wasser-/Umweltingenieurwesen, Landschaftsarchitektur, Geotechnik, Bergbau oder vergleichbar

- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung in der Steuerung komplexer Infrastruktur-, Planungs- und Entwicklungsprojekte (idealerweise Tagebaufolgelandschaften / öffentliche Auftraggeber)
- Sicheres Projektmanagement (Termine/Kosten/Ressourcen), sehr guter Umgang mit Projekt- und Dokumentationsstandards sowie Erfahrung mit Entscheidungs- und Beschlussvorlagen
- Erfahrung in Genehmigungs- und Abstimmungsprozessen (u. a. Planungs-, Berg- und Wasserrecht) sowie Verständnis von Verwaltungs- und Fördermittelprozessen
- Kommunikations- und Moderationsstärke an der Schnittstelle zwischen Technik, Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit
- Strukturierte, eigenverantwortliche Arbeitsweise, Teamfähigkeit sowie Bereitschaft zur regionalen Mobilität (Führerschein Klasse B)

Darauf können Sie sich freuen:

- Eine exponierte, fachlich prägende Rolle in einem zentralen Strukturwandel-projekt mit langfristiger regionaler Wirkung
- Eigenständiges Arbeiten mit großem Gestaltungsspielraum in einem komplexen, sich entwickelnden Umfeld
- Eine bis zum 31. März 2030 befristete Vollzeitstelle mit Vergütung, je nach Voraussetzung, bis zu EG 13 (angelehnt an TVöD Kommunen)
- Flexible Arbeitsmöglichkeiten einschließlich Remote-Arbeit sowie eine Perspektive auf Anschlussbeschäftigung.
- Einen zentral gelegenen Arbeitsplatz in Düren, nur acht Gehminuten vom Bahnhof entfernt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wenn Sie Verantwortung für Projekte übernehmen möchten, die die künftige Seereion indeland sichtbar prägen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung in einer **zusammenhängenden PDF-Datei** bis zum 12. August 2026 an: Christian Rast, Geschäftsführer, E-Mail: c.rast@kreis-dueren.de

Für Rückfragen steht Ihnen Elke Grohs, Personalmanagement, gerne zur Verfügung:
Tel. 02421 22-1084129, E-Mail: e.grohs@kreis-dueren.de

Die Stelle wird durch das STARK-Programm gefördert.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion, Behinderung, Alter oder sexueller Identität.

—

Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH
Bismarckstraße 16
52351 Düren
www.indeland.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

